

## **Regierungsratsbeschluss**

vom 19. Februar 2008

Nr. 2008/223

### **Beitrag des Kantons Solothurn an das Ausbildungszentrum überbetriebliche Kurse Fachangestellte/Fachangestellter Gesundheit EFZ (FaGe) in Grenchen**

---

#### **1. Ausgangslage**

Das Bundesgesetz vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz, BBG; SR 412.10) wurde per 1. Januar 2004 in Kraft gesetzt. Diesem ist neu auch die Berufsbildung in den Bereichen Gesundheit, Soziales und Kunst sowie Land- und Forstwirtschaft zugeordnet. Die Bundessubventionierung wurde nach einer vierjährigen Übergangszeit per 1. Januar 2008 auf ein leistungsorientiertes Finanzierungsmodell umgestellt.

Mit RRB Nr. 2008/73 vom 22. Januar 2008 wurde die Verwendung der Pauschalbeiträge des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie (BBT) für das Jahr 2008 geregelt. Das DBK wird darin unter anderem beauftragt, die Schwerpunkte für die anstehenden Investitionen im Bereich der Berufsbildung (kantonale Berufsfachschulen, Kurszentren für überbetriebliche Kurse) zu setzen.

Die Stiftung Organisation der Arbeitswelt OdA Gesundheit im Kanton Solothurn (SODAS) plant nun die Einrichtung eines Kurszentrums für überbetriebliche Kurse in den Berufen Fachangestellte/Fachangestellter Gesundheit EFZ (FaGe) und der Attestausbildung FaGe. Dieses ist im 4. Stockwerk des Gebäudes des Verbandes der Schweizerischen Radio- und Televisionsfachgeschäfte (VSRT) in Grenchen vorgesehen. Die Kosten für die Einrichtung des Kurszentrums betragen 280'000 Franken.

#### **2. Erwägungen**

Gemäss Art. 53 Abs. 2 Bst. a. Ziffer 4 BBG beinhalten die vom Bund geleisteten Pauschalbeiträge an die Kantone auch Beiträge an die Kosten der überbetrieblichen Kurse (ÜK). Deshalb sind die Kantone verpflichtet, Bundesbeiträge für die überbetrieblichen Kurse anteilig weiterzuleiten. Der Bund macht keine näheren Vorgaben über das Ausmass der anteiligen Beiträge von Bund und Kanton.

Nach dem bisherigen Recht haben sich der Bund und der Kanton Solothurn für Investitionsprojekte im Bereich der überbetrieblichen Kurse je nach Projekt in unterschiedlichem Mass beteiligt. Bund und Kanton trugen zusammen bei mehreren Projekten rund 50 % der Vollkosten; einzelne grössere Projekte wurden zu einem geringeren Satz subventioniert, andere gar nicht.

Mit der Einführung des neuen Berufsbildes FaGe per August 2004 musste die SODAS kurzfristig ein Lokal für die Durchführung der überbetrieblichen Kurse für 150 Lernende finden. Im Alten Spital in Grenchen konnte eine Übergangslösung gefunden werden. Aufgrund des geplanten Verkaufes der

Liegenschaft wurden keine Investitionen vorgenommen und die Suche nach einem langfristigen Kurs-lokal intensiviert.

Im Gebäude des VSRT Grenchen, welches bereits als ÜK-Standort für die Berufe Multimediaelektro-niker und Detailhandelsangestellte Branche Multimedia dient, besteht im 4. Stock eine Raumreserve. Der Kanton Solothurn ist zurzeit Mieter dieser Etage, weil hier die Einrichtung eines Internats für Lernende des ZeitZentrums geplant war. Aufgrund des Entscheides der So+-Massnahme 18 "Privati-sierung Uhrmacherschule und Internat" wurde auf dieses Internat verzichtet. Die Mietkosten für die leerstehenden Räumlichkeiten betragen 105'000 Franken jährlich und werden dem Profitcenter P6350B Gewerblich-industrielle Berufsfachschule Grenchen belastet. Der Mietvertrag dauert bis August 2016. Mit dem geplanten Ausbau können die Räumlichkeiten einerseits langfristig der Berufsbildung zugeführt werden, andererseits kann der Kanton Solothurn einen Nachmieter finden und sich entspre-chend entlasten. Sämtliche Rechte und Pflichten des Mietverhältnisses werden an die SODAS über-tragen.

Um die Finanzierung des Ausbaus und den mittelfristigen Betrieb des ÜK-Zentrums sicherzustellen, ist die SODAS auf eine Subventionierung der öffentlichen Hand von 50 % der Ausbaukosten ange-wiesen.

### 3. **Beschluss**

- 3.1 Der Kanton Solothurn beteiligt sich an den Ausbaukosten des Ausbildungszentrums ÜK FaGe im 4. Obergeschoss des VSRT-Gebäudes in Grenchen zu 50 %, jedoch mit maximal 140'000 Franken.
- 3.2 Das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen prüft die detaillierte Abrechnung und löst die Subventionszahlung aus (Konto 229005 "Verpflichtungen Subventionen BBT" im Buchungskreis 041).
- 3.3 Das Hochbauamt wird mit der Mutation des Mietverhältnisses mit der Genossenschaft Verband Schweizerischer Radio- und Televisionsfachgeschäfte Berufsbildungszentrum beauftragt.



Dr. Konrad Schwaller  
Staatsschreiber

### **Verteiler**

Departement für Bildung und Kultur (8, KF, VEL, YJP, DA, RYC, DK, em, LS)

Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen (7)

Amt für Finanzen

Hochbauamt

Geschäftsstelle Stiftung OdA Gesundheit im Kanton Solothurn, Altmattweg 4, 4600 Olten

Berufsbildungszentrum Solothurn–Grenchen, Ernst Hürlimann, Kreuzacker 10,  
4501 Solothurn (2)

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe, Christoph Knoll, Baselstrasse 150, 4601 Olten